



**Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V.**

DGLR Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg

Vortrag:

Ausgewählte Schwerpunkte der Raumfahrtforschung an der TU-Berlin

Referent:

**Prof. Dr.-Ing. Enrico Stoll,
Leiter des Fachbereichs Raumfahrttechnik am
Institut für Luft- und Raumfahrt der TU-Berlin und
DGLR Fachausschussleiter Raumfahrttechnik R1**



Termin und Ort:

Montag 22.Nov.2021, 18:00h

Präsenzveranstaltung und Online mit Zoom

Für die Präsenzveranstaltung können Sie sich unter [Anmelde-Link](#) eintragen. Die Teilnehmerzahl für die Präsenzveranstaltung ist beschränkt. Die 2G-Regeln sind unbedingt einzuhalten und Nachweise müssen vorgezeigt werden.

Den [Zoom-Link](#) finden Sie ab 17:45 Uhr unter den Veranstaltungen der Bezirksgruppe. Es wird keine Anmeldung benötigt.

Das Fachgebiet Raumfahrttechnik der TU Berlin verfügt als erster und ältester Lehrstuhl für Raumfahrttechnik in Deutschland seit seiner Gründung durch Eugen Sänger 1963 seit 58 Jahren über Expertise im Bereich Raumfahrttechnik. Seit dem Start des TUBSAT A im Jahr 1991 wurden in den vergangenen 30 Jahren an der TU Berlin bereits über 27 Satellitenmissionen erfolgreich entwickelt, gestartet und betrieben. Aktuell werden 16 aktive Missionen im Missionskontrollzentrum des Fachgebietes Raumfahrttechnik betrieben.

Der Lehrstuhl ist vor allem in den Forschungsbereichen Miniaturisierung und innovativen Anwendungen für die Erdbeobachtung, Satellitenkommunikation und Navigation aktiv, es werden ebenfalls

Satellitenschwärme und die robotischer Exploration erforscht. Das Fachgebiet verfügt über diverse Integrationslabore, ein Zentrum für Nanosatelliten, ein eigenes Missionskontrollzentrum und Bodenstationen in Deutschland, sowie der Arktis und Antarktis.

Das Ziel des Fachgebietes ist es, Systemingenieure für die Raumfahrt auszubilden. Der Entwurf, die praktische Realisierung und der Betrieb von Kleinsatellitenmissionen mit Studierenden stehen im Mittelpunkt der Lehre und Forschung.

Auf dem Gebiet der Robotik wurde in den letzten Jahren eine eigene Rover-Linie zur planetaren Exploration, sowie Expertise im Bereich in-situ ressource utilization aufgebaut. Ein Beispiel hierfür ist die Untersuchung von Mondmaterialien als Baustoff für lunare Basen. Weitere Forschung findet auf dem Gebiet der Höhenforschungsraketen und Weltraumexperimente statt.



Kontakte:

DGLR Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg

Dipl.-Ing. Stefan Hein, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG

Prof. Dr. Dieter Peitsch, ILR der TU-Berlin

www.berlin-brandenburg.dglr.de

bg-berlin-brandenburg@dglr.de

dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de